

# Die Violetten – für spirituelle Politik

## Landesverband Hamburg

### Protokoll der offenen Vorstandssitzung am 23.01.2014

Anwesende: Andrea Schulte, Peter Bauer, Tadeusz Nojszewski, Frank Sohr, Holger Roloff,, Sabine Kretschmer

Ort: violetteres Zentrum Bergedorf, Lohbrügger Landstr. 110, 21031 Hamburg

Zeit: 19:45 Uhr bis 22:30 Uhr

#### **TOP 1: Einleitung mit einem Beitrag zum Thema „Umgang mit Sprache“**

Peter hat im Zuge der Vorbereitung eines Vortrages zum Thema Sprache Texte gefunden, die uns Anregungen verschaffen können. Er rezitiert einen Text, der einen interessanten Einblick mit Hinweisen für den Umgang mit Sprache gibt.

#### **TOP 2: Presse Öffentlichkeitsarbeit PÖA Nord**

Es erfolgte eine Diskussion, um den gesamten Themenkomplex, vor allem um die zwei Schwerpunkt-Fragen:

- Wie wird der Newsletter legitimiert?
- Wie und von wem kann und soll er praktisch umgesetzt werden?

Es wurde ein Mangel an Basisvertrauen in Bezug auf die bisherige praktische Arbeit deutlich. Auch inhaltliche Punkte wurden kritisch angesprochen.

**Ergebnis:** das Versenden weiterer Newsletter im Namen des Hamburger Landesverbandes soll erstmal gestoppt werden.

**Lösungsvorschlag:** Die Vertreter des PÖ Nord, die sich um den en Newsletter kümmern wollen, insbesondere Stefanie soll zur nächsten Vorstandssitzung eingeladen und gehört werden, damit sie das Konzept vorstellen kann. Auf dieser Basis kann dann abgestimmt werden, wie der Newsletter umgesetzt werden soll, wer in die redaktionelle und technische Verantwortung gehen und wie der Vorstand eigene Inhalte einbringen kann. Einige neue Ideen wurden bereits geäußert (Pro/Contra-Darstellungen zu Themen, themenbezogene Einleitungstexte u.a.).

#### **TOP 3: Bundesversammlung vom ???? bis ????**

Neben der Absprache, wer alles zur BV fahren will, erfolgte die Erörterung von zwei Schwerpunkten:

- Themenkomplex Antrag Namenszusatz „spirituelle Politik“
- Kandidatur für den neuen Vorstand

**Ergebnis:** aus Hamburg wird niemand kandidieren. Zum Namenszusatz gibt es verschiedene Sichtweisen. Wir werden uns nicht vorher eine Gruppenmeinung bilden, um uns auf der BV offen gegenüber der Diskussion eine individuelle Meinung bilden und entsprechend abstimmen zu können.

#### **TOP 4: Unterschriftenaktion für die Europaliste**

Frank fungiert als Ansprechpartner, um die Unterschriften zusammenzutragen. Peter kann in Harburg die Hamburger Unterstützer beglaubigen lassen.

Es wurde weitere Unterschriftenformulare ausgegeben. Besonders Peter, Teddy und Andrea sehen noch Möglichkeiten, im Umfeld und bei Filmveranstaltungen weitere Unterschriften zu sammeln.

Frank verfügt über ein neuen, „weiblicher“ formulierten Text, und schlägt vor potentielle Unterstützer gezielt über Facebook anzusprechen. Es findet großen Anklang in der

Gruppe, so einen neuen Weg auszuprobieren.

Holger informiert über ein Ergebnis der Presse/Öffentlichkeitsarbeit: Wir bekommen einen redaktionellen Beitrag in der nächsten KGS Ausgabe, der ebenfalls auf die Aktion mit den Unterstützungsunterschriften hinweist. Begleitet wir das wieder von einer Farbanzeige. Weitere Tageszeitungen sollen mit jedem derzeitigen Presstext zum Thema Europawahl angeschrieben werden.

#### **TOP 5: Gesundheitskonzept**

Das neue Gesundheitskonzept soll nach der BV mit unserer Unterstützung erarbeitet werden. Näheres wird auf der nächsten Vorstandssitzung nach der BV besprochen.

#### **TOP 6: potenzielles Projekt „Raumnahme Hamburg“**

Holger informiert kurz über ein für uns mögliches politisches Projekt, welches dieses Jahr in Hamburg gestartet werden soll. Das wäre eine Möglichkeit, uns in praktischer Kommunalpolitik einzubringen, zu erproben und wirksam zu werden. Sabine und Frank bekommen zur Sachprüfung in Kopie ein erstes Infoschreiben der Initiatoren (Centro Sociale, Gängeviertel u.a.), die sich für eine Besserung der räumlichen Situation für gemeinnützliche Projekte in Hamburg stark machen wollen, sowie einen Bericht vom ersten Informationstreffen (von einem Mitglied des Exit-Lesekreises).

#### **TOP 7: Projekt DVD-Dokumentation**

Wir beschließen individuell nach Bedarf Exemplare zu kaufen, die privat bezahlt werden. Holger erteilt den Auftrag an die Macher. Andrea sorgt für die Bezahlung über ihr Konto und kann die Anlieferung im Büro absichern. Die Verteilung erteilt dann auf einer Vorstandssitzung oder sonstigen Veranstaltung. Folgende Stückzahlen werden zur Unterstützung des Projektes verbindlich bestellt:

Andrea 5 Stück

Frank 2 Stück

Sabine 1 Stück

Holger 1 Stück

Peter 2 Stück

Teddy 5 Stück

Macht in der Summe: 16 Stück

#### **TOP 8: Veranstaltungen**

Derzeit gibt es zwei zu planende Schwerpunkte:

- Filmvorführungen, Diskussionsrunden und Info-Veranstaltungen zu den Violetten (dieses Jahr in der Villa als Veranstaltungsort). Planung/Vorschläge an/über Andrea
- HAMBURGER UTOPIEWOCHEN 2014 im Rudolf-Steiner-Haus und auf Kampnagel – Auftakt am 25. Januar mit diversen Veranstaltungen bis Mai 2014 verteilt, rund um BGE und „Wie wollen wir leben“ – sehr gute Möglichkeit unser Material an einflussreiche Kreise unter den Bürgeraktivisten und politischen Gruppen in Hamburg zu bringen
- Holger schickt den Link der UTOPIEWOCHEN rum
- violettes Winterfrühstück bei Sabine Johanna am 09.02.2014 / Wilmsdorfer Str.4a / Rahlstedt

#### **sonstiges**

Andrea telefoniert und verabschiedet noch mal mit einem Dankeschön Monika Heinrich.